

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Minden/Städtische Betriebe Minden vom 14.11.2017

Jahresabschluss 2017 der Städtischen Betriebe Minden

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden hat in ihrer Sitzung vom 20.09.2018 den Jahresabschluss der Städtischen Betriebe Minden zum 31.12.2017 festgestellt und den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 4 der Betriebssatzung der Stadt Minden

- a) den geprüften Jahresabschluss 2017 der Städtischen Betriebe Minden mit dem Jahresergebnis in Höhe von 4.597.998,59 € festzustellen,
- b) die Bilanzsumme zum 31.12.2017 auf 168.702.489,49 € festzusetzen,
- c) den gesamten Jahresgewinn an die Stadt Minden abzuführen,
- d) dem Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (SBM) für das Geschäftsjahr 2017 die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW über die Prüfung des Jahresabschlusses lautet wie folgt:

„Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer der Städtischen Betriebe Minden. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2017 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH, Münster, bedient.

Diese hat mit Datum vom 20.08.2018 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Städtischen Betriebe Minden, Minden:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Städtischen Betriebe Minden, Minden, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der

Satzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Städtischen Betriebe Minden, Minden. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 05.11.2018

GPA NRW

Im Auftrag

Matthias Mittel"

Der Jahresabschluss 2017 mit Ergebnisrechnung (Anlage 1) und Finanzrechnung (Anlage 2), die Verwendung des Jahresüberschusses sowie das Ergebnis der Prüfung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Er wird bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme bei den Städtischen Betrieben Minden, Raum 26, Große Heide 50 in 32425 Minden verfügbar gehalten.

Minden, den 08.11.2018

Die Betriebsleitung



Peter Wansing



Andreas Kruse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich
	2016	Ansatz 2017	2017	Ansatz / Ist
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	972.971,93	1.533.282	1.312.517,42	-220.764,58
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.093.547,42	29.606.665	28.680.870,66	-925.794,34
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	805.056,41	907.811	1.029.456,91	121.645,91
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.044.773,14	14.439.146	14.835.217,29	396.071,29
+ Sonstige ordentliche Erträge	835.907,98	1.980.415	2.198.950,83	218.535,83
+ Aktivierete Eigenleistungen	379.721,94	340.000	438.251,98	98.251,98
+/- Bestandsveränderungen	11.035,08	0	6.585,05	6.585,05
= Ordentliche Erträge	45.143.013,90	48.807.319	48.501.850,14	-305.468,86
- Personalaufwendungen	12.580.893,63	13.103.254	12.905.745,32	-197.508,68
- Versorgungsaufwendungen	178.217,05	185.500	191.317,00	5.817,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.466.648,76	22.064.207	20.535.079,74	-1.529.127,73
- Bilanzielle Abschreibungen	5.610.901,66	5.602.743	5.754.495,52	151.752,52
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.734.579,25	1.692.038	3.061.322,55	1.369.284,55
= Ordentliche Aufwendungen	38.571.240,35	42.647.742	42.447.960,13	-199.782,34
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.571.773,55	6.159.577	6.053.890,01	-105.686,52
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.535.462,74	1.739.058	1.455.891,42	-283.166,58
= Finanzergebnis	-1.535.462,74	-1.739.058	-1.455.891,42	283.166,58
= Ordentliches Ergebnis	5.036.310,81	4.420.519	4.597.998,59	177.480,06

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich
	2016	Ansatz 2017	2017	Ansatz / Ist
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.517,29	546.000	385.000,00	-161.000,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.906.711,08	26.275.575	27.466.468,23	1.190.893,23
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.779,98	907.811	990.041,08	82.230,08
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.452.408,77	14.439.146	13.433.883,21	-1.005.262,79
+ Sonstige Einzahlungen	887.703,74	1.861.944	2.045.896,71	183.952,71
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.130.120,86	44.030.476	44.321.289,23	290.813,23
- Personalauszahlungen	11.740.943,29	12.986.176	12.673.862,57	-312.313,43
- Versorgungsauszahlungen	178.967,05	185.500	193.693,00	8.193,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.208.437,30	22.550.371	6.973.402,79	-5.576.968,18
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.339.701,62	6.036.024	6.427.637,70	391.614,20
- Sonstige Auszahlungen	1.735.376,30	1.655.253	1.763.213,50	107.960,50
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.203.425,56	43.413.323	38.031.809,56	-5.381.513,91
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.926.695,30	617.153	6.289.479,67	5.672.327,14
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	84.412,45	498.000	487.253,63	-10.746,37
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	67.014,66	30.000	44.981,65	14.981,65
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	230.506,27	0	79.676,03	79.676,03
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	381.933,38	528.000	611.911,31	83.911,31
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	98.057,45	87.223	41.895,65	-45.326,91
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.981.670,14	11.249.073	3.020.095,65	-8.228.977,20
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	866.214,74	2.921.796	1.437.740,69	-1.484.055,55
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	0,00	-15.000,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.945.942,33	14.273.092	4.499.731,99	-9.773.359,66
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.564.008,95	-13.745.092	-3.887.820,68	9.857.270,97
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.362.686,35	-13.127.939	2.401.658,99	15.529.598,11
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	12.415.200	1.307.100,00	-11.108.100,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.167.122,39	1.790.500	2.273.138,12	482.638,62
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-2.167.122,39	10.624.701	-966.038,12	-11.590.738,62
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.195.563,96	-2.503.239	1.435.620,87	3.938.859,49
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	407.957,32	0	1.603.521,28	1.603.521,28
= Liquide Mittel	1.603.521,28	-2.503.239	3.039.142,15	5.542.380,77